

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbha.

Nr. 240.

Montag, 14. Oktober 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger
post. inkl. Post 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Verteiler frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen.
Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.
Reaktionsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Neben das Vermögen der Pächterinhaberin **Albine Helene** geschiedene **Kretschmar** geb. **Schreiber** in **Strehla**, Hauptstraße 108, wird heute, am 12. Oktober 1907, nachmittags 8 Uhr das **Konkursverfahren** eröffnet.

Herr **Kolratz** Richter **Pietzschmann** in **Riesa** wird zum **Konkursverwalter** ernannt. **Konkursforderungen** sind bis zum 10. November 1907 bei dem **Gerichte** anzumelden.

Es wird zur **Beschlussfassung** über die **Beibehaltung** des ernannten oder die **Wahl** eines anderen **Verwalters** sowie über die **Bestellung** eines **Gläubigerausschusses** und ein- **stehenden Falles** über die in § 132 der **Konkursordnung** bezeichneten **Gegenstände** — auf **den 11. November 1907, vormittags 11 Uhr**

— und zur **Prüfung** der angemeldeten **Forderungen** auf **den 23. November 1907, vormittags 11 Uhr**

— vor dem unterzeichneten **Gerichte** **Termin** anberaunt. **Allen** Personen, die eine zur **Konkursmasse** gehörige **Sache** in **Besitz** haben oder zur **Konkursmasse** etwas **Schuldig** sind, wird **aufgegeben**, nichts an den **Gemein- schuldner** zu **verabfolgen** oder zu **leisten**, auch die **Verpflichtung** auferlegt, von dem **Besitze** der **Sache** und von den **Forderungen**, für die sie aus der **Sache** abgeforderte **Ver- fähigung** in **Anspruch** nehmen, dem **Konkursverwalter** bis zum 10. November 1907 **An- zeige** zu **machen**.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

K 10/07.

Mittwoch, den 16. Oktober 1907, vorm. 10 Uhr
kommen im **Grundrücke** **Pausigerstr. 11** hier ca. 200 **Flaschen** **Wein**, **Gimbeer**, **Wrac**, **Rum**, **6 Flaschen** **Champagner**, **2 Kisten** **Marsipan**, **8 Kisten** **Marmelade**, **1 Faß** mit **50 Kilo** **Kaiserpuder**, **2 Sack** **Hafelnüsse** u. a. m. gegen **sofortige** **Bezahlung** zur **Versteigerung**.

Riesa, 11. Oktober 1907.

Der **Gerichtsbollzieher** des **Königl. Amtsgerichts**.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 14. Oktober 1907.

Die mit fast beispiellosem Erfolg aufgeführten **Waterländischen Festspiele** sind zu Ende. Auch die **gestrigen** **letzten** **beiden** **Vorstellungen** hatten sich des **zahlreichsten** **Besuchs** zu **erfreuen**, bis zum **Schlusse** hielt das **Interesse** des **Publikums** an den hier **veranstalteten** **Darbietungen** an. Der **Reingewinn** soll einem **nationalen** **Zwecke**, der **Schaffung** eines **Kriegerdenkmals** in **Riesa** zu- **fließen**. Es mag sein, daß ein **großer** **Teil** die **Auffüh- rungen** aus **diesem** **Grunde** **befürchte**, aber der **weitaus** **größere** **Teil** **kam** des **Schauens** und **Gentes** wegen. **Alle** **kamen** auf **ihre** **Rechnung** und, wie **betonten** das **schon** **hier**, die **Erwartungen** wurden **übertroffen**. **Gestern** **abend** **senkte** sich **nun** zum **letzten** **Male** der **Vorhang** über die **Wilder**, an **denen** sich **während** der **14-tägigen** **Auf- fährungen** so **viele** **Hunderte** **erfreut** haben. **Ehe** **aber** zum **letzten** **Male** der **Vorhang** die **wackeren** **Mitwirkenden** dem **Rage** **verhällte**, nahm **Herr** **Bürgermeister** **Dr. Dehne**, der **Wortvortragende** des **Denkmal-Ausschusses**, **Gelegenheit**, den **Mitwirkenden** **danke**, **ehrende** **Worte** **zuzurufen**. Der **Herr** **Bürgermeister** **erinnerte** an die **Bedenken**, die **man** **heute**, **ehe** **man** an die **Aufführung** des **Festspiels** **ge- gangen** ist. **Man** **hätte** **nicht** **glaubt**, daß **80** **Personen** aus **Riesa** sich **bereit** **finden** würden, das **Festspiel** **14** **Mal** **hintereinander** **aufzuführen**, auch **hätte** **man** **kaum** **glaubt**, daß **bei** **allen** **diesen** **Vorstellungen** das **Haus** **gefüllt** sein würde. Die **Erfahrung** **habe** **nun** zur **größten** **Freude** des **Denkmal-Ausschusses** das **Gegenteil** **erwiesen**. **Er** **danke** dem **Leiter** des **Unternehmens**, **Herrn** **Werning**, der in **verhältnismäßig** **kurzer** **Zeit** die **Dilettanten** zu einem **gut** **geschulten** **Personal** **herangebildet** habe, sowie auch dem **Arbeitsausschuss** im **Denkmal-Ausschuss** mit **Herrn** **Fabrikant** **Winter** an der **Spitze** für die **unermüdete** **Tätigkeit**. Ganz **besondere** **Anerkennung** **aber** wurde den **Mitwirkenden** für ihr **wackeres** **Spiel** und für ihre **Aufopferung** **aus- gesprochen** mit dem **Bemerkten**, daß sie durch diese **Auffüh- rungen** einen **schönen** **patriotischen** **Zweck** **gefördert** hätten, gelte es **doch**, den **Kämpfern** von **1870/71** eine **Danke-** und **Ehrenschuld** **unserer** **Stadt** mit der **Errichtung** des **Kriegerdenkmals** **abzutragen**. Die mit **großem** **Beifall** **auf-** **genommene** **Rede** **schloß** mit einem **Hoch** auf **Waterland** und **Königshaus**. Im **Anschlusse** **hieran** **sangen** die **An- wesenden** die **Sachsenhymne**. Den **beim** **Festspiel** **mit-** **wirkenden** **Damen**, die eine **Sprechrolle** **inne** hatten, über- **reichte** der **Denkmal-Ausschuss** **Vorkühende**, **Herr** **Winter**, **prä-** **chtige**, mit **Atlasbändern** **gezierter** **Buketts**, während **Herr** **Direktor** **Werning** dem **ebengenannten** **Vorkühenden** auf

Dankbarkeit einen **großen** **Korbeerkranz** mit **Widmung** **übergab**. **Nach** **Schlus** der **Aufführung** **vereinigten** sich die **Mitwirkenden** zu einem **geselligen** **Beisammensein**, bei dem es an **Humor** und **Scherz** **nicht** **fehlte**.

— **Sonnenschein** und **laue** **Luft** **zeichneten** auch den **gestrigen** **Herbstsonntag** aus. Die **Herbstsonne** **strahlte** **mild** und **freundlich** auf die **Erde** **nieder** und **ließ** die **bunte** **Pracht** der **Fluren** und **Ädume** **nach** **mehr** **hervor-** **treten**. Es war wie ein **Sommertag** und **nur** die **Kürze** **des** **Tages** **gemachte** **darin**, daß wir in **Herbst** **leben**. Jede **Jahreszeit** hat ihre **Reize**, die zur **Weltung** **kommen**, wenn **nicht** **Wettergewalten** ihre **guten** **Seiten** **abschwächen** und die **weniger** **angenehm** **grell** **heroortreten** lassen. Das **haben** wir an dem **verflohenen** **Sommer** **erlebt**, bei dem das **zum** **Gebelben** der **Frühling** **des** **Feldes** **notige** **Rah** in zu **reichlicher** und **vielfach** **ungelegener** **Weise** vom **Himmel** **herniederströmte**, bei dem der **Sonnenball** durch **dunkle** **Wolken** so **oft** **verhüllt** war. Für **vorenthaltenen** **Reize** **des** **Sommers** **sollen** wir **aber** **anscheinend** **durch** **einen** **prä-** **chtigen** **Herbst** **entschädigt** werden, denn **selten** **schön** und **warm** **waren** die **Tage** **bis** **jetzt**, mit **denen** wir **schon** in die **Mitte** **des** **Oktober** **hingekommen** sind. An **solchen** **Tagen** **ist** eine **Herbstwanderung** ein **hoher** **Genuß**. **Gestern** **sah** man **denn** auch **viele** **Familien** der **Stadt** **entleeren** der **Umgebung** zu. **Fast** **sommerlicher** **Betrieb** **herrschte** in den **Aussichtsorten**. Bei **solchem** **Wetter** **kam** auch die **mittags** **auf** dem **Kaiser** **Wilhelmplatz** **stattgefundene**, vom **Trum-** **peterkorps** **des** **6. Feldartillerieregiments** **Nr. 32** **ausge-** **fährte** **Platzmusik** **recht** **gut** zur **Weltung** und **lockte** ein **zahlreiches** **Publikum** **herbei**. Auch das **Abdrudern**, das der **Riesauer** **Klub** **gestern** **abhielt**, konnte **dank** **des** **günstigen** **Wetters** **den** **programmgemäßen** **Verlauf** **nehmen**. **Wohnte** die **Herbstsonne** der **Menschheit** **nach** **manchen** **so** **schönen** **Tag** **befahren** wie den **gestrigen**.

— **Der** **Militärvereinsbezirk** **Großenhain** **hält** **Son-** **ntag**, **den** **27. Oktober**, eine **Wanderversammlung** in **Abberau** **ab** für die **Bundesvereine** in der **Riesauer** **Gegend**. **Gestern** **land** eine **solche** in **Spannsberg** **statt**.

— **Die** **12. Brauereiausstellung** mit **Wettbewerb** der **Oekonomischen** **Gesellschaft** im **Königreich** **Sachsen** **findet** am **8. November** **d. J.** im **Hotel** zu den **„Drei** **Raben“** in **Dresden** **statt**. An der **Ausstellung** **kann** sich **jeder** **sächsische** **Landwirt** **beteiligen**. Zur **Aus-** **stellung** **sind** **bis** **zum** **20. d. M.** eine **marktsfähige** **Ährner-** **probe** in **Menge** von **5** **Liter** in **Leinenbeutel** und **einige** **gut** **ausgebildete**, dem **wirklichen** **Besande** **des** **Feldes** **ent-** **sprechende** **bewurzelte** **Werkenhauden** an die **Geschäftsstelle** der **Oekonomischen** **Gesellschaft** im **Königreich** **Sachsen** **ein-** **zugeben**.

Ausschreibung.

Für den **Neubau** des **Zentralschulhauses** in **Gröbha** bei **Riesa** sollen **Abchnitt XVII** **Malerarbeiten** **einkl. in** **4** **Rosen** **XVIII** **Zugvorhänge** für die **Fenster** und **Badeküchen** **vergeben** werden.

Die **Plankette** **hierzu** können bei der **Bauoberleitung**, **Herrn** **Dr. ing. Hammitzsch**, **Architekt**, **Dresden-N.**, **Antonstr. 16**, gegen **post-** und **bestellgeldfreie** **Bar-einblendung** für **Abchnitt XVII** von **1,50 M.**

XVIII **„1,00 M.“** für ein **Stück** **bezogen** werden. **Angebote** **sind** **verschlös-** **sen**, **postfrei** und mit **entsprechender** **Kasschrift** **versehen**, **spätestens** **bis** **zum** **21. Oktober** **vorm. 10 Uhr** an den **Vorsitzenden** **des** **Schulvorstandes** **Herrn** **v. Altrock** **auf** **Schloß** **Gröbha** **einzugeben**. Die **Ausschreibung** **ist** **für** **den** **Schulvorstand** **unverbindlich**. **Gröbha**, **den** **14. Oktober** **07.** **Der** **Schulvorstand** **zu** **Gröbha**.

Mittwoch, den 16. Oktober, vormittag 10 Uhr **kommt** im **Restaurant** **zum** **Kuter** in **Gröbha** **als** **Versteigerungslokal** **eine** **Nähmaschine** **öffentlich** **zur** **Versteigerung**. **Grimm**, **Volkstreckungsbeamter**.

Freibank Schänitz.

Dienstag, den 15. Oktober, **von** **nachm. 2 Uhr** **ab** **gelangt** das **Fleisch** **eines** **Kindes** **zum** **Preise** **von** **40 Pfg. pro 1/2 Kilo** **zum** **Verkauf**. **Der** **Gemeindevorstand**.

Anzeigen für das **„Riesauer Tageblatt“** **erbitten** wir **uns** **bis** **spätestens** **vormittags 9 Uhr** **des** **jeweiligen** **Ausgabestages**.

Die **Geschäftsstelle**.

— **SS** **Auch** in **diesem** **Herbste** **veranstaltet** der **Säch-** **sische** **Fischerei-Verein** **zwei** **Fischausstellungen** und **zwar** **vom** **18.—20. Oktober** im **„Schönenhofs“** in **Plauen** **i. V.** und **am** **2. und 3. November** im **Hotel** **Orde** in **Bauhen**. In **Plauen** **findet** am **18. Oktober** eine **öffent-** **liche** **Versammlung** der **Fischerei-Interessenten** **statt**. In **Bauhen** **findet** am **2. November** **Besatzschiffs** **im** **großen** **Saale** **des** **Hotel** **Orde** **statt**. Ein **geeignlich** **verpflichteter** **Wasser** **nimmt** **hier** **Kauf-** und **Verkaufsgebote** **entgegen** und **vermittelt** **Käufe** und **Verkäufe** von **Fischen** **während** **des** **laufenden** **Jahres**.

— **Der** **Termin** der **Steuereinschätzung** **naht**, **da** **seien** **denn** **unsere** **geschätzten** **Beier** **im** **Interesse** **einer** **richtigen** **Deklaration** **auf** **das** **im** **Verlage** **von** **Wilhelm** **Baensch** **in** **Dresden** **erschienene** **Ausgabenbuch** **über** **Ein-** **kommen-** und **Ergänzungssteuer**, **bearbeitet** **von** **einem** **vor-** **maligen** **Kommissions-Vorsitzenden** (**Preis** **50 Pfg.**) **auf-** **merksam** **gemacht**. **Dieses** **Schriftchen** **zeichnet** **sich** **vor** **anderen** **ähnlichen** **Erscheinungen** **durch** **seine** **übersichtlichen** **und** **gründlichen** **Darstellungen** **aus** **und** **ermöglicht** **es**, **durch** **seine** **alphabetische** **Anordnung** **der** **Klassen** **der** **Steuer-** **pflichtigen** **jedem** **einzelnen** **schnell**, **die** **gerade** **für** **ihn** **wich-** **tigen** **Steuervorschriften** **herauszufinden**.

— **Am** **21. September** **sand** die **3. Versammlung** **der** **Vereinigung** **der** **sächsischen** **Baumschulbesitzer** **in** **Dresden** **statt**. **Bekanntlich** **haben** **sich** **im** **Laufe** **der** **letzten** **Jahre** **überall** **im** **Deutschen** **Waterlande** **Baumschul-** **besitzer-Verbände** **gegründet**, **welche** **im** **„Bund** **deutscher** **Baumschulbesitzer“** **zu** **einem** **festen** **Gesänge** **zusammen-** **geschlossen** **sind**. **Der** **Tendenz** **des** **Bundes** **folgend** **wurden** **meist** **technische** **und** **wirtschaftliche** **Fragen** **erörtert**, **welche** **auf** **eine** **bessere** **Rentabilität** **des** **Baumschulbetriebes** **ab-** **zielen**. **Es** **ist** **ja** **auch** **in** **Laientreisen** **nicht** **unbekannt**, **daß** **in** **der** **Qualität** **der** **Baumschulartikel** **ein** **ungeheurer** **Unterschied** **besteht**. **Diese** **Unterschiede** **werden** **durch** **den** **unreellen** **Handel** **gewissenloser** **Hausierer**, **durch** **Unter-** **bietungen**, **Schleuderkonkurrenz** **u.** **zum** **Schaden** **der** **Em-** **pfläner** **gezeitigt**. **Es** **ist** **eine** **der** **Hauptaufgaben** **der** **ver-** **einigten** **Baumschulbesitzer**, **hierin** **Wandel** **zu** **schaffen**. **Durch** **einheitliche** **Preisnotierungen**, **durch** **Vereinbarungen** **über** **Höhe** **und** **Stärke** **der** **Bäume**, **durch** **Vorschriften** **über** **reelle** **Sortenwahl** **usw.** **ist** **heute** **bereits** **ein** **gewisser** **Er-** **folg** **in** **einzelnen** **Gegenden** **zu** **verspüren**. **Mitteilungen**, **welche** **dazu** **dienen**, **im** **Interesse** **der** **obstplanzenden** **Grund-** **besitzer** **den** **weiteren** **Ausbau** **der** **vorstehend** **stigierten** **Grund-** **maßnahmen** **zu** **fruchtigen**, **werden** **jeberzeit** **von** **dem** **Vorsitzenden**, **Baumschulbesitzer** **Paul** **Hauber-Tollwitz** **Dresden**, **entgegengenommen**.

Wochenabonnements

auf das **Riesauer Tageblatt** — **6** **laufende** **Nummern** **15 Pfg.** — **nur** **bei** **Abholung** **in** **der** **Geschäftsstelle** **Goethestraße 59.**
+ **Einzel-Nummer** **10 Pfg.** +

Wochenabonnements.